

jahresbericht

GLARNER WANDERWEGE – 2020



Glarner
Wanderwege

INHALTSVERZEICHNIS

Mitglieder / Mitgliederversammlung	3
Vorstand / Geschäftsstelle	3
Schweizer Wanderwege	6
Orientierungen der Gemeinden	6
Jahresrechnung 2020	9
Via Glaralpina	13
Bericht Revisionsstelle	16
Kontakte	17

MITGLIEDER / MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Corona-Jahr dürfen wir bei der Fachorganisation Glarner Wanderwege (FO GLWW) weitere 9 Einzelmitglieder begrüßen. Dem gegenüber stehen 3 Austritte. Somit wächst die Anzahl der Mitglieder auf 131 (126 Einzelmitglieder, 5 Kollektivmitglieder).

Da die Mitgliederversammlung 2020 nicht durchgeführt werden konnte, beschloss der Vorstand folgendes:

- a. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Orientierungen der Geschäftsstelle und der Gemeinden werden auf die Mitgliederversammlung 2021 verschoben
- b. Die Jahresplanung, das Budget 2020, die Festlegung der Mitgliederbeiträge sowie die Wahlen wurden vom Vorstand während einer Sitzung abschliessend behandelt.

Die Jahresbeiträge verbleiben wie bisher bei CHF 50.00 für Einzelmitglieder und CHF 500.00 für Kollektivmitglieder.

Dominik Hauser, neuer Leiter der Hauptabteilung Wald und Landwirtschaft der Gemeinde Glarus, vertritt ab Frühling 2021 an Stelle von Santo Costanza die Gemeinde Glarus im Vorstand der FO GLWW.

Der Vorstand dankt Santo für seine langjährige Unterstützung.

An der Mitgliederversammlung 2021 werden Hansjörg Schneider und Dominik Hauser offiziell vorgestellt und die Wahl formell nachgeholt.

VORSTAND / GESCHÄFTSTELLE

Der Vorstand tagte im vergangenen Vereinsjahr lediglich 3 Mal «physisch». Die 4. Sitzung im Oktober 2020 wurde schriftlich durchgeführt.

Folgende Themen wurden im Verlauf des Jahres diskutiert:

Leitfaden «Signalisation von Themenwegen, Rundwegen und Wegen zu touristisch bedeutsamen Objekten im Kanton Glarus»

Mit dem ersten «vereinseigenen» Leitfaden regelt die FO GLWW die einheitliche «Signalisation von Themenwegen, Rundwegen und Wegen zu touristisch bedeutsamen Objekten» im Kanton Glarus. Dieser Leitfaden wurde anhand der diversen Dokumente der Schweizer Wanderwege und des ASTRA zusammengestellt.

Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV)

Die FO GLWW setzt seit dem Frühling 2020 die Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV) des ASTRA ein. Die FA LV ermöglicht die Verwaltung der Netze und Routen unter anderem für Wanderer und unterstützt die öffentliche Hand beim Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen. Gleichzeitig unterstützt diese die FO GLWW bei der Signalisation und bei kantonsübergreifenden Arbeiten.

Die Lizenzkosten ab Juli 2020 belaufen sich für das Jahr 2020 auf CHF 7'500.00 (exkl. MwSt). Ab 2021 ist die FA LV kostenlos.

Lagerbewirtschaftung durch die Geschäftsstelle

Das Lager mit dem Signalisations- und Montagematerial, des Archives der FO GLWW sowie der Via Glaralpina (Archiv / Shop) überstieg im vergangenen Jahr die Platzmöglichkeiten im Zuhause des Geschäftsführers. In leerstehenden Räumlichkeiten der Gemeinde Glarus Süd konnte in Schwanden vorübergehend ein geeigneter Standort gefunden und eingerichtet werden. Die FO GLWW dankt der Gemeinde für die Zurverfügungstellung dieser Lokalitäten.

Eigene Telefonnummer für die FO GLWW

Seit Anfang 2020 kann die Geschäftsstelle über die Telefon-Nummer 055 556 69 06 erreicht werden. Dieses Vorgehen wurde durch unser Vorstandsmitglied Dominique Stüssi ermöglicht.

Einheitliche Bekleidung der Funktionäre

Die neue Teambekleidung von MONTURA für die Funktionäre der FO GLWW durfte im März 2020 im Sporthaus Glarus in Empfang genommen und anschliessend bei der Fa. WAM bedruckt werden. Die T-Shirts und Gilets wurden den Funktionären zugestellt.

Winterwanderwege und Schneeschuhrouten

Im Januar 2020 erschien der Leitfaden «Winterwanderwege und Schneeschuhrouten». Dieses von den Schweizer Wanderwegen, des ASTRA, BFU und SchweizMobil gemeinsam erstellte Dokument bietet praktische Hilfe bei Planung und Betrieb signalisierter Winterwanderwege und Schneeschuhrouten. Zudem wird eine Erhöhung der Qualität erreicht und gibt nützliche Hinweise zur Vermittlung von Informationen an die Nutzenden.

Die FO GLWW unterstützt die Leistungsträger wie Tourismusorganisationen etc. bei der Planung in beratender Funktion.

Biken im Glarnerland

Wandern und Velofahren gehören zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz und sind eine tragende Säule des Sommertourismus. Aber auch das Mountainbiken gewinnt an Bedeutung. Im Frühling 2020 erschien deshalb von den Schweizer Wanderwegen in Zusammenarbeit mit dem ASTRA und SchweizMobil unter dem Titel «Wandern und Mountainbiken – Entscheidungshilfe zu Koexistenz und Entflechtung» deshalb ein Merkblatt für die Planung.

Darin werden Möglichkeiten für das planerische Vorgehen aufgezeigt, wenn neue Mountainbike-Angebote in einer Region vorgesehen sind oder wenn Koexistenzprobleme bestehen. Dabei wird auch auf flankierende Massnahmen hingewiesen, insbesondere zur Kommunikation.

Bereits seit Jahren befürwortet die FO GLWW eine Koexistenz zwischen Wandernden und Mountainbikern. Deshalb werden bei der Wanderwegnetzplan-Überarbeitung in der Gemeinde Glarus Süd bereits mögliche Bikerouten in die Planung mit einbezogen. Um ein funktionierendes Miteinander zu gewährleisten, arbeitet die FO GLWW mit der «IG Bike Glarnerland» zusammen. Mit der «IG Bike Glarnerland» haben sich im August 2020 Bikeshop-Betreibende, Trailbauer, Bikeinteressierte und Tourismus-Fachleute aus dem Glarnerland zusammengeschlossen, um im Kanton Glarus ein attraktives Bike-Angebot aufzubauen und präsentieren zu können.

Infoveranstaltung zum Thema «Herdenschutz Hunde»

Am Sonntag, dem 27. September 2020 konnte die erste Veranstaltung zum Thema «Herdenschutz Hunde» durchgeführt werden. Nach einem Kurz-Vortrag durch Marianne Hofmann (Fachberaterin Herdenschutz Hunde bei agridea) über das Verhalten der Hunde und der Wanderer im Rest. Sonne in Elm begaben sich die rund 25 Teilnehmer zu den von Herdenschutz Hunden bewachten Schafen der Familie Bernet und konnten das Verhalten der Hunde vor Ort beobachten und kennenlernen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs sehr positiv, was bestimmt eine Wiederholung dieses Anlasses wünschen lässt.

Aufwand der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle leistete im Jahre 2020 über 960 Arbeitsstunden. Unterstützt wurde der Geschäftsführer wiederum von Maya Rhyner (digitale Medien), Thomas Vögeli (Buchhaltung) und Gabi Aschwanden (div. Spezialarbeiten).

Eine deutliche Zunahme zeigte sich bei Unterstützungsanfragen betr. Beratungen von externen Personen und Organisationen. Dies vor allem bei den Themen «Biken» und «Winteraktivitäten».

SCHWEIZER WANDERWEGE

Infolge der Pandemie wurden durch die Schweizer Wanderwege keine Versammlungen organisiert.

Folgende Online-Tagungen wurden durch die FO GLWW besucht:

- Online-User-Schulung (Online) mit Erfahrungsaustausch zum Thema «Wegsperrungen & Umleitungen»
- Online-Fachtagung Schweizer Wanderwege zum Thema «Mountainbike – Planung und Infrastruktur»

ORIENTIERUNGEN DER GEMEINDEN

Gemeinde Glarus Süd

POST-FÖRDERPREIS 2021

Die Schweizer Wanderwege und die Schweizerische Post setzen sich gemeinsam für attraktive und familienfreundliche Wanderwege ein. Alljährlich prämiieren sie Wanderwegprojekte, die:

- die Ausführung von baulichen Massnahmen an der Wanderweg-Infrastruktur beinhalten
- die Qualitätskriterien der Schweizer Wanderwege erfüllen
- auf dem Schweizer / Liechtensteiner Wanderwegnetz liegen

Mit dem neuen Zugangsweg zum «Berglistüber» oberhalb Linthal gehört die Gemeinde Glarus Süd zu den glücklichen Gewinnern des Post-Förderpreises und wird mit einem Beitrag von CHF 15'000.00 unterstützt.

ÜBERARBEITUNG ROUTENPLANUNG

Die Überarbeitung der Routenplanung ist weiter fortgeschritten. Der neue Routenplan wird voraussichtlich im 2021 öffentlich aufgelegt.

IG BIKE GLARNERLAND

Die Gemeinde und die neu gegründete IG haben sich bereits mehrmals zu Gesprächen bet. neuen Bikerouten in Glarus Süd getroffen.

Das Thema Wandern vs. Biken wird uns in nächster Zeit noch öfters beschäftigen. Dabei werden auch Routen besprochen, auf denen eine Koexistenz zwischen Wandern und Bikern möglich sein sollte.

SPERRUNGEN VON WANDERWEGEN DURCH NATUREREIGNISSE

Auch im vergangenen Jahr mussten des Öfteren Wanderwege wegen Steinschlaggefahr oder Rutschungen gesperrt werden.

Aktuell beschäftigen die Gemeinde eine grosse Rutschung am Eingang ins Niderental. Bis zum Abschluss der Sanierung des betroffenen Strassenabschnittes ist das gesamte Wandergebiet rund um den Garichti-Stausee auf Mettmen nur erschwert erreichbar.

Weiter bereiten der Gemeinde Felsstürze beim Landesplattenberg in Engi oder beim Ortstock in Braunwald Sorge.

WEGSANIERUNGEN

Es durften auch im vergangenen Jahr verschiedene Wegabschnitte saniert und somit sicherer gemacht werden:

- Linthal, Zugang zum «Kanzeli» im «Tierfed»
- Linthal, Wanderweg zwischen «Alp Baumgarten» und «Chalchtrittli»
- Elm, Höhenweg zwischen «Ämpächli» und «Skihütte Obererbs»

REVITALISIERUNG LÄNGRÜTI MITLÖDI

Glarus Süd möchte den Wanderweg im Bereich «Längrüti» in Mitlödi im Rahmen eines Revitalisierungsprojektes an die Linth verlegen und somit vom Veloweg trennen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die sich für einen guten Zustand unseres grossen und attraktiven Wanderwegnetzes in Glarus Süd einsetzen.

Gemeinde Glarus

LÜCKENSCHLIESSUNG WANDERROUTE UM DEN KLÖNTALERSEE

Die Gemeindeversammlung Glarus stimmte an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 der Vorlage 'Rund-Bergwanderweg Klöntal' mit einem Kredit von CHF 630'000.00 zu. Mit der Erstellung dieses Bergwanderweges auf der Nordseite des Klöntalersees wird eine attraktive Wanderroute rund um den Klöntalersee weitgehend abseits der Strasse realisiert.

Mit den wachsenden Besucherzahlen im Klöntal steigen auch die Frequenzen der Fussgänger auf der Strasse am See an. Laut der Gemeinde Glarus führt dies immer wieder zu gefährlichen Situationen. Mit dieser Lückenschliessung will die Gemeinde dieses Gefahrenpotenzial entschärfen und die Attraktivität des Gebiets für Fussgänger steigern.

Gemeinde Glarus Nord

NEUSIGNALISATION DER WANDERWEGE

Das mehrjährige Projekt «Neusignalisation der Wanderwege» durfte im vergangenen Jahr nach dem Beheben von vielen kleinen Pendenzen definitiv abgeschlossen werden. Somit ist die Signalisation auf den Wanderwegen wieder auf einem guten Niveau und der Wegunterhalt kann wieder im gewohnten Rhythmus ausgeführt werden.

ANPASSUNGEN WEGFÜHRUNG

Im vergangenen Vereinsjahr sind 3 Gesuche für geringfügige Anpassungen der Wegführung bei Wanderwegen eingegangen. Ein Gesuch konnte abschliessend bearbeitet und genehmigt werden, zwei weitere Gesuche sind noch in Bearbeitung.

HÄNGEBRÜCKE BEI DER FUCHSFALLEN

Bei den Holzbrettern der Hängebrücke bei der «Fuchsfallen» in Obstalden wurden nach relativ kurzer Zeit bereits starke Mängel festgestellt. Um die Sicherheit weiterhin zu gewährleisten, wurden diese durch einen rutschfesten und langlebigen Metallrost ersetzt.

JAHRESRECHNUNG 2020

BILANZ

	2020	2019
AKTIVEN		
Vereinskonto GLWW	112'217.40	118'342.55
Projektkonto (Via Glaralpina)	23'595.48	87'254.75
Forderungen (Debitoren) GLWW	20'000.00	16'163.15
Forderungen (Debitoren) Via Glaralpina	1'453.95	1'453.95
Transitorische Aktiven Via Glaralpina	5'880.00	0.00
Bestand Signalisationsmaterial	22'257.20	23'191.75
Bestand Karten und Bücher	0.00	0.00
Total Aktiven	185'404.03	246'406.15
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten (Kreditoren) GLWW	15'676.65	13'919.10
Verbindlichkeiten (Kreditoren) Via Glaralpina	0.00	50.00
Transitorische Passiven	3'386.25	0.00
Fonds Gemeinden	28'529.25	58'801.55
Fonds Kanton	5'986.00	6'195.90
Fonds Schweizer Wanderwege	96'383.05	66'685.05
Projektfonds Via Glaralpina	27'543.18	88'658.70
Vereinskapital	12'095.85	-3'467.25
Jahresergebnis	-4'196.20	15'563.10
Total Passiven	-185'404.03	-246'406.15

BETRIEBSRECHNUNG

	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
BETRIEBLICHER ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	8'050.00	7'500.00	7'850.00
Verwaltungsbeiträge Gemeinden	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Erträge Mittelbeschaffung	3'324.00	0.00	10'170.00
Erträge aus Dienstleistungen	125.00	0.00	0.00
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	26'499.00	22'500.00	33'020.00
BETRIEBLICHER AUFWAND			
Mitgliederwesen	5'702.55	2'100.00	2'693.35
Buchhaltung, Controlling	6'051.80	8'400.00	8'570.85
Generalversammlung	717.50	2'100.00	3'603.00
Aktionen	11'861.80	7'200.00	0.00
Geschenke, Jubiläum etc.	0.00	100.00	0.00
Verwaltung und Unterhalt	6'361.55	6'300.00	2'589.70
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	30'695.20	26'200.00	17'456.90
FONDS GEMEINDEN			
ERTRAG GEMEINDEN			
Beiträge Gemeinden	0.00	0.00	0.00
Beiträge Sonderleistungen	472.50	0.00	0.00
Signalisationsmaterial Verkauf	11'047.70	20'000.00	19'465.95
Total Ertrag Gemeinden	11'520.20	20'000.00	19'465.95
LEISTUNGEN FÜR GEMEINDEN			
Routen- und Standortverwaltung	16'359.45	21'000.00	10'489.10
Signalisationsaufwand	2'345.00	6'300.00	5'175.00
Koordination & Beratung	10'362.30	3'500.00	6'935.30
Helferwesen	0.00	2'100.00	3'586.80
Sonderleistungen	472.50	2'800.00	0.00
Signalisationsmaterial Einkauf	11'565.75	7'000.00	20'139.95
Übriger Aufwand	687.50	0.00	0.00
Total Leistungen für Gemeinden	41'792.50	42'700.00	46'326.15
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-30'272.30	-22'700.00	-26'860.20

	RECHNUNG 2020	BUDGET 2020	RECHNUNG 2019
FONDS KANTON			
ERTRAG KANTON			
Beiträge Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Total Ertrag Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
LEISTUNGEN FÜR KANTON			
Netzplan, Fachapplikation	7'210.00	7'000.00	1'605.00
Aufsicht und Kontrollen	1'009.90	1'050.00	210.00
Koordination und Beratung	1'587.50	2'100.00	1'745.00
Vertretung in Fachgremien	402.50	3'150.00	1'360.00
Sonderleistungen	0.00	1'400.00	0.00
Total Leistungen für Kanton	10'209.90	14'700.00	4'920.00
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-209.90	-4'700.00	+5'080.00
FONDS SCHWEIZER WANDERWEGE			
ERTRAG SCHWEIZER WANDERWEGE			
Beiträge Schweizer Wanderwege	60'773.70	60'700.00	52'910.10
Verkauf Wanderkarten und -führer	677.75	0.00	2'126.00
Total Ertrag Schweizer Wanderwege	61'451.45	60'700.00	55'036.10
AUFWAND ZUR FÖRDERUNG DES WANDERWEGNETZES			
Unterstützung Projekte	0.00	0.00	141.00
Total Aufwand zur Förderung des Wanderwegnetzes	0.00	0.00	141.00
AUFWAND FÜR VEREINSFÜHRUNG			
Vereinsorganisation, Vorstandsarbeiten	13'339.10	11'040.00	8'254.40
Mitgliederwerbung	0.00	1'000.00	0.00
Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden	2'188.95	3'150.00	1'351.00
Aufwand Sponsoring, Mittelbeschaffung	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand für Vereinsführung	15'528.05	15'190.00	9'605.40
AUFWAND ZUR FÖRDERUNG DES WANDERNES			
Digitale Medien	6'337.40	4'200.00	9'676.00
Publikationen, PR-Material	280.00	1'120.00	735.00
Erstellung/Einkauf Karten und Führer	722.50	700.00	3'844.90
Abschreibungen Karten und Führer	0.00	0.00	22'443.20
Koordination und Beratung	8'885.50	7'000.00	5'342.00
Total Aufwand zur Förderung des Wanderns	16'225.40	13'020.00	42'041.10
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-29'698.00	-32'490.00	-3'248.60

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Defizit von CHF 4'196.20 ab.

Der Bestand des Signalisationsmaterials setzt sich zusammen aus den Richtungszeigern und dem Montagematerial im Lager der GLWW (CHF 14'817.20) und dem Vorrat an «leeren» Wegweisern bei der Fa. WAM in Glarus (CHF 7'440.00).

Mit dem Verkauf der im März 2020 erhaltenen Bekleidung für Funktionäre und Projektmitglieder der Via Glaralpina sowie weiteren interessierten Personen sind bei den Erträgen für Mittelbeschaffung CHF 3'119.00 eingegangen. Der Aufwand für die Beschaffung mit CHF 11'861.80 ist beim betrieblichen Aufwand unter Aktionen aufgeführt. Die Differenz dieser beider Position von CHF 8'742.80 wurde im Budget 2020 mit einem Nettoaufwand von CHF 7'200.00 aufgeführt.

Dank Optimierung der Abläufe konnte der Aufwand für die Buchhaltung und deren Controlling von CHF 6'051.80 gegenüber dem Budget (CHF 8'400.00) stark reduziert werden.

Der Aufwand für die Routen- und Standortverwaltung sowie der Signalisationsaufwand weist mit CHF 16'359.45 einen geringeren Betrag auf als budgetiert (CHF 21'000.00). Dies ist aufgrund von Verzögerungen bei der Routenplanung in Glarus Süd zu erklären. Mit CHF 10'362.30 ergibt sich bei der Koordination & Beratung für die Gemeinden im Vergleich zum Budget (CHF 3'500.00) eine Verdreifachung. Dieser Mehraufwand entstand vor allem durch das Erstellen des Leitfadens «Signalisation von Themenwegen, Rundwegen und Wegen zu touristisch bedeutsamen Objekten im Kanton Glarus» sowie die deutliche Zunahme von Stellungnahmen, Begehungen betr. Änderungen der Wegführung und Beurteilungen von Wanderwegen.

VIA GLARALPINA

Via Glaralpina - Wanderführer

Rechtzeitig auf die Wandersaison konnte der Wanderführer der Via Glaralpina fertig gestellt und an die Leute gebracht werden. Nebst den Erklärungen zu den 19 Etappen wird auch Wissenswertes und Highlights zu jeder Etappe beschrieben.

Bereits im Herbst war die 1. Auflage von 2'000 Stück beinahe ausverkauft. Deshalb wurde rechtzeitig auf die Weihnachtszeit ein Nachdruck erstellt.

Erster Geburtstag

Im Juli 2019 konnte die Via Glaralpina eröffnet werden. Ganz viel Herzblut und ganz viel Arbeit steckten hinter dem beliebten Glarner Weitwanderweg. Zum «1. Geburtstag» organisierte die Elm Ferienregion eine kleine Feier im Schieferschopf (Kulturschopf) in Elm.

Der Bergmaler Alois Gisler malte zu jeder Etappe des Weitwanderweges wunderschöne Sujets und schenkte dem Projektteam dieses wunderbare Buch zum Geburtstag. Als schöne Erinnerungen zum Weiterschicken sind diese Sujets als Postkartenset im Web-Shop der Via Glaralpina erhältlich.

Arbeitsgruppe

Nach fünf Jahren ist das Projekt «Via Glaralpina» abgeschlossen und die «Via Glaralpina» und der Unterhalt der Etappen in die Obhut der Gemeinden übergeben worden. Um dem Weitwanderweg weiterhin die volle Aufmerksamkeit zu schenken, wurde im Auftrag der Glarner Wanderwege aus der Projektgruppe eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese wird die Vermarktung und somit den Weiterbestand der Via Glaralpina sichern.

PROJEKTABRECHNUNG

B I L A N Z

	2020	2019
AKTIVEN		
Projektkonto	23'595.48	87'254.75
Forderungen (Debitoren)	1'453.95	1'453.95
Transitorische Aktiven	5'880.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	30'929.43	88'708.70
 PASSIVEN		
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	50.00
Transitorische Passiven	3'386.25	0.00
Projektfonds	27'543.18	88'658.70
TOTAL PASSIVEN	30'929.43	88'708.70

P R O J E K T A B R E C H U N G P E R 31. D E Z 2020

ERTRAG	
Sponsoring	163'060.15
Werbeartikel	71'804.55
Weitere Beiträge	145'147.40
Wanderführer	56'371.00
TOTAL ERTRAG	436'383.10
 AUFWAND	
Baukosten	119'491.55
Planung	72'351.10
PR / Werbung	122'660.57
Diverses	8'217.60
Wanderführer	74'743.15
Ausserordentliches	11'375.95
TOTAL AUFWAND	408'839.92

Erläuterungen zur Projektabrechnung

Diese Abrechnung zeigt die Kosten über das gesamte Projekt im Zeitraum von 2017 bis 2020 auf und weist einen Aufwand von CHF 408'839.92 sowie einen Ertrag von CHF 436'383.10 aus.

Per 31. Dezember 2020 besteht ein Vermögen von CHF 27'543.18. Dieses Geld wird die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe verwendet.

BERICHT REVISIONSSTELLE

Ernst Luchsinger
eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling
Alte Poststrasse 2, 8772 Nidfurn

Verein Glarner Wanderwege
Präsident, Fritz Marti
Haglen 4
8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als beauftragte Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Glarner Wanderwege für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind Vorstand und Geschäftsstelle verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die Revisionsstelle die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Bankbestände und die wesentlichen Bewertungsentscheide des Warenlagers sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung 2020 sowie Verwendung des Ergebnisses inkl. Fondsveränderungen sowie die Rechnung der Via Glaralpina dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins. Ohne mein Prüfungsurteil einzuschränken empfehle ich die separate Rechnung der Via Glaralpina in Zukunft als Fondsrechnung in die Vereinsrechnung zu integrieren.

Ich empfehle den Mitgliedern, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Nidfurn, 18.03.2021


Ernst Luchsinger

VORSTAND GLARNER WANDERWEGE

Fritz Marti, Glarus

Präsident

Vertreter Gemeinde Glarus Nord

Dominique Stüssi

Gemeinderat, Wald und Landwirtschaft

Andreas Schärer

Bereichsleiter Wald und Landwirtschaft

Vertreter Gemeinde Glarus

Hansjörg Schneider

Gemeinderat, Liegenschaften und Landwirtschaft

Dominik Hauser

Hauptabteilungsleiter Wald und Landwirtschaft

Vertreter Glarus Süd

Adolf Tschudi

Departementsleiter Wald und Landwirtschaft

Werner Rhyner

Departementsleiter Wirtschaft – und Standortförderung

Vertreterinnen der Wanderer und Wanderinnen

Monika Böckle

Glarus

Heidi Marti

Matt

Gabi Aschwanden

Linthal

Kontakt

Glarner Wanderwege

8750 Glarus

+41 55 556 69 06

info@glarnerwanderwege.ch

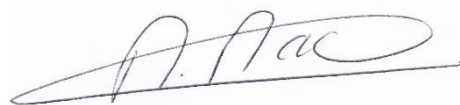
Markus Marti

Geschäftsführer



Fritz Marti

Präsident



Markus Marti

Geschäftsführer